

München, 12. Oktober 2006
ag

Wußten Sie, daß Manhattan eine wirkliche Insel ist? Sie glauben es nicht? Dann schauen Sie auf dem Stadtplan nach, den Gerrit Engel seinem großen Buch

Gerrit Engel
Manhattan New York
344 Seiten, 162 farbige Abbildungen
ISBN 3-8296-0227-8
Ladenpreis: € 78,--, sFr 127,--

beigegeben hat.

Weit nördlich von Harlem und „upper“ als Uptown endet die Insel Manhattan am Wasser. Die Gegend ist für den normalen New York-Besucher – und für manchen New Yorker – terra incognita. Aber Manhattan ist nicht nur eine Insel, sondern hat von den fünf Stadtteilen (Boroughs) New York Citys auch die höchste Bevölkerungsdichte und die meisten Besucher. Und was die Bebauung betrifft, ist Manhattan eine Art Galapagos-Insel der Architektur: hier gibt es alles, was es woanders auch gibt, nur viel größer, und dazu vieles, was es nirgendwo sonst gibt.

Der Reichtum an architektonischen Formen war das Faszinosum, dem Gerrit Engel (geb. 1965 in Essen) verfiel, als er vor zwölf Jahren zum ersten Mal nach New York kam. Weil es ein Buch, das diesen architektonischen Reichtum in gegenwärtigen Photographien dokumentiert, nicht gab, griff er selbst zur Kamera. Die engen, dichtbebauten Straßenschluchten machten sein Vorhaben zu einer echten Herausforderung, ebenso die Größe der Insel und die Vielzahl architektonisch interessanter Gebäude.

Der Clou des Buches, das Ei des Peter Stuyvesant sozusagen, besteht darin, daß Gerrit Engel seine Gebäude nicht nach dem Standort, sondern chronologisch nach dem Baujahr ordnet. Damit ermöglicht er eine ganz neue, „geschichtliche“ Lesart der Architektur Manhattans.

Dazu hat er eine photographische Sicht entwickelt, die dem normalen Flaneur verschlossen bleibt – wer könnte es wagen, im New Yorker Verkehrsgetümmel so entrückt und konzentriert den Blick nach oben zu wenden? Wer wüsste als Spaziergänger die Gebäude zu datieren? Zwischen 1793 und 2005 sind die 162 Gebäude entstanden, die Engel mit dem Blick eines photographierenden Architekten aus dem Baubestand Manhattans herausgeschält und photographisch präpariert hat. Gebäude für Gebäude und Bild für Bild enthüllt dieser Band Bauhistorikern, Architekten, Manhattan-Fans, Immobilienfreaks und Touristen die rauhe Poesie, das stattliche Alter und den sagenhaften Reichtum dieser Stadt.

Von einem Weltmuseum der Architektur der Neuzeit zu sprechen, verbietet sich allein deshalb, weil alle Gebäude noch genutzt werden. Aber ein Zentrum der Weltarchitektur ist Manhattan ohne Zweifel. Gerrit Engels Buch macht das auf kunstvollste Weise sichtbar – vom Battery Park im Süden bis zu Spuyten Duyvil, der nördlichsten Spitze Manhattans, unabhängig davon, ob eine Ikone der Architekturgeschichte wie das Whitney Museum oder eine New Yorker Feuerwache ins Bild kommt.

Ich würde mich freuen, wenn Sie dieses große Buch Ihrem Publikum vorstellen könnten. Im Rahmen einer Rezension ist die Entnahme von drei Bildern der beigefügten Bilderliste und des Titelmotivs kostenlos gestattet. Die Druckdaten können auf unserer Website www.schirmer-mosel.com in der Presserubrik angefordert werden. Weitere Entnahmen bedürfen aus presserechtlichen Gründen der vorherigen Absprache mit unserer Presseabteilung (Anna Grefe, press@schirmer-mosel.com).

Für die Zusendung eines Rezensionsbelegs zu gegebener Zeit danke ich im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Grefe
SCHIRMER/MOSEL VERLAG